

Galaktische Föderation, CIA-Kontrolle der UFO-Gemeinschaften, gefälschte Alien-Invasion

Yazhi und Swaruu

Autor
Cosmic Agency, Gosia
Veröffentlicht
01. Juli 2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/a0fKyYuSAC0>

Swaruu X: Ich sehe deutlich, dass die Föderation und die Rassen, aus denen sie besteht, sowie fast alle anderen Beobachterrassen, welche die Erde als einen Ort sehen, um eine Art Erfahrung zu machen, was auch immer in einem Menschenleben passiert, individuell oder kollektiv. Also nehmen sie das, was auf der Erde passiert, nicht ernst. Sogar die Konzepte des Bösen auf der Erde werden als dort enthalten angesehen.

Nicht, dass es außerhalb der Erde kein Böses gäbe, aber nicht so, wie es auf der Erde gesehen wird, das oder diese Konzepte sind einzigartig auf der Erde, Konzepte des Bösen wie Jins, Teufel usw., gibt es nur auf der Erde.

Was ich also deutlich sehe, wie selbst die versiertesten Menschen die Realität sehen und was im Weltraum und auf der Erde vor sich geht, ist nur ein weiteres Spiegelbild der irdischen Konzepte und repräsentiert nicht das, was wirklich vor sich geht, weder auf der Erde, noch im Weltraum.

Wenn wir vergleichen, wie andere Spezies der Föderation das Problem aus der Sicht ihrer Heimatplaneten sehen, sehen wir wiederum, dass es nicht das widerspiegelt, was oder wie Menschen die Dinge interpretieren. Und diese Rassen von ihren Planeten sehen die Erde nicht wirklich als einen Problemplaneten, der überfallen wurde oder in irgendwelchen Schwierigkeiten steckt. Sie sehen sie als eine pädagogische, in sich geschlossene, isolierte Realität oder ein Reich, in dem seltsame und unethische Dinge aus vielen Gründen geschehen dürfen, aber meistens aus pädagogischen oder experimentellen Gründen.

Regressive ET-Rassen sind im Weltraum kein Problem, nichts, was wirklich Anlass zur Sorge gibt. Das hat viele Gründe, der offensichtlichste wäre zum Beispiel, dass die Föderation und ihr Einflussnetz so groß ist, dass sie böse Rassen schon vor langer Zeit weggefegt hat. Aus dieser Sicht haben sie also das Böse überwunden, zumindest das klassische Böse.

Die Föderation an sich ist also nicht rückschrittlich, und das erklärt, warum so viele Leute aufspringen, wenn man sagt, dass sie auf unethische oder böse Weise handeln. Denn das ist das Spiegelbild der anderen ET-Kontakte, gechannelt oder direkt. Mit einer Warnung an dieser Stelle, denn die Föderation wird diesen anderen Kontakten nur das geben, was sie erfahren wollen und wie sie wollen, dass sie die Föderation sehen. Das bedeutet also, dass das, was die Menschen, die anderen Kontakte, erhalten, oft Föderationspropaganda ist. Es ist nicht so einfach, wie sie sagen. Man erkennt jemanden an seinen Taten, nicht an seinen Worten.

Wir machen nicht die gesamte Föderation schlecht, wir stellen klare Fehler fest, wie die Föderation die Erde regiert. Sie haben nichts getan, um den Menschen zu helfen. Nur leere Worte. "Papi Trump wird dich retten / Papi Föderation wird dich

retten".

Sie schlecht zu machen und zum Schweigen bringen zu wollen, ist eine invasive imperialistische, auf das Monopol der Wahrheit bedachte Haltung. Du und jeder andere sollten das Recht haben, zu sagen, was immer sie wollen, lasse die Zuhörer entscheiden. Wer auch immer dich zum Schweigen bringen will, übt sich in Tyrannei.

Irgendetwas ist hier sehr falsch, was die Föderation und die Erde betrifft. Sie lassen ihren Worten keine Taten folgen. Und ich sehe alle Pro-Föderations-Aktivisten auf der Erde ganz klar als eine Art Geheimdienst-Psy-Ops, von der Art von QAnon und Trump. Sie nutzen das Bedürfnis der wenig versierten Menschen aus, sich an etwas wie Hoffnung, Religionen zu klammern, und bringen sie wieder in eine "Nichtstun"-Mentalität. Sie sind Experten in menschlicher Psychologie. Sie nutzen also dieses Bedürfnis aus, an eine "höhere Macht" zu glauben.

Ich sehe, dass sie die Föderation als eine neue Religion benutzen und jeden, der etwas dagegen sagt, als "Ungläubigen" bezeichnen. Das ist sehr ernst! Alles, was Du tun musst, ist, das Wort Föderation durch das Wort Jesus zu ersetzen, und Du wirst sehen, was ich meine.

Pro-Föderations-Parolen wie z.B.: "Menschen aus der Sklaverei auf Kosten ihres eigenen Lebens" befreien . Das ist total jesuitisch. Das ist genau das Konzept von Jesus, der sein eigenes Leben gab, um die Menschheit von der Erbsünde zu retten. Das ist ganz und gar jesuitisch geprägt.

Die Menschen neigen dazu, alles nur mit dem zu erklären, was sie zu wissen glauben, und aus Anhaftungen an ihre Lieblingsideen. Wenn ihr also sagt, dass die Föderation auf eine böse Art und Weise handelt, ist es genau so, als würdet ihr sagen, dass Jesus "böse" ist. Sie halten an ihrer Lieblingsvorstellung von der Föderation fest - Licht und Liebe. Und das spiegelt nicht wider, was andere Menschen über die Föderation wissen. Ihnen zu sagen, dass sie aufhören sollen, Ihre Informationen weiterzugeben, ist genauso wie Bücher zu verbrennen.

Gosia: Warum wollen sie sich dann als Krieger des Lichts darstellen, die für die Befreiung der Menschheit kämpfen, wenn sie diese Erfahrung hier, von der wir befreit werden müssen, nicht so sehen? Warum überhaupt die menschliche Wahrnehmung über sich selbst manipulieren? Warum es nicht neutral belassen?

Swaruu X: Weil nicht die Föderation das tut, was Du erwähnst. Es sind die Menschen, die es tun. Die Föderation als solche kümmert sich nicht einmal darum, wie sie von innerhalb des "Spiels" gesehen wird. Nur, weil vielleicht einige ET's ihre persönliche Sichtweise an einige Menschen weitergeben werden.

Aber das ganze Konzept der Föderation als Licht und Liebe, die die Menschheit befreit und all das, ist für mich nur ein menschliches Konstrukt.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

Alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>>
neueste Deutsch synchronisierte Videos (*werbefrei/unzensiert*): <https://lbry.tv/Ofaatu>